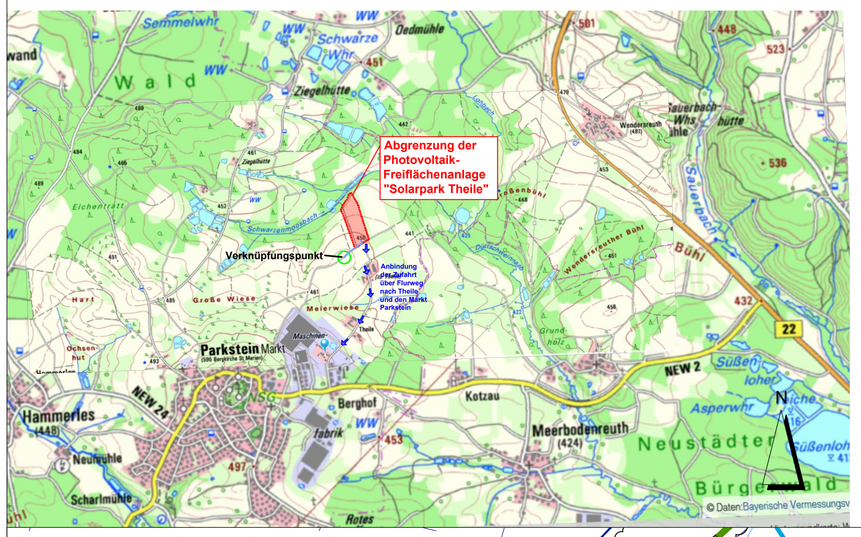
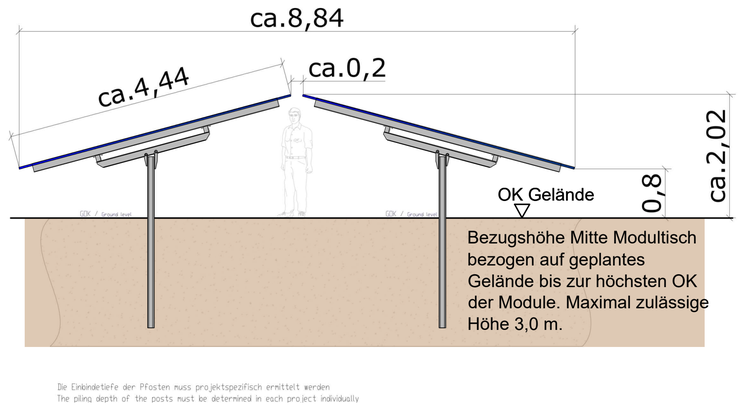
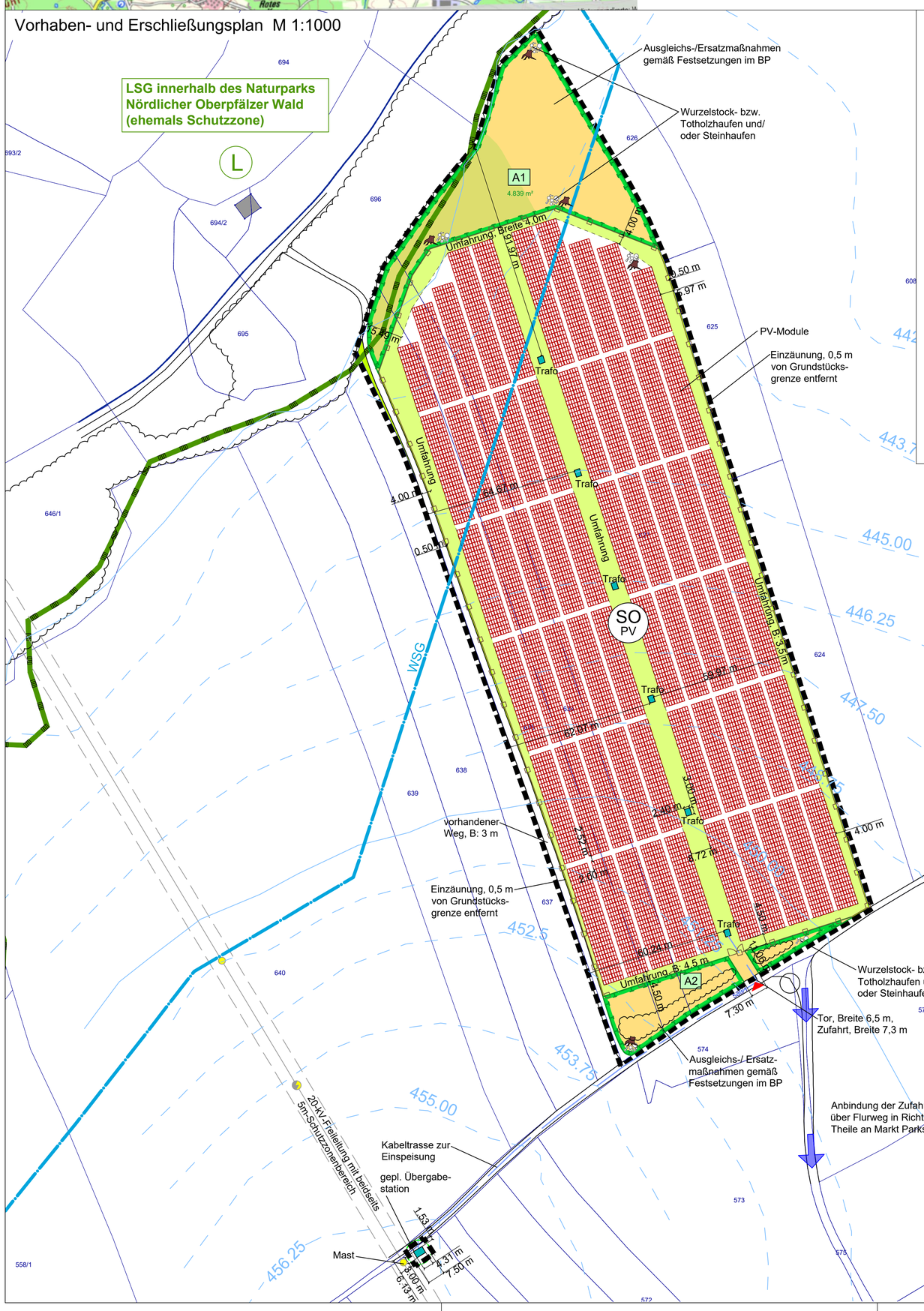
Übersichtslageplan M 1 : 25.000



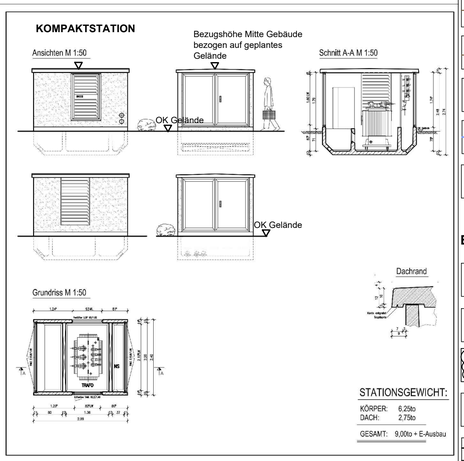
Schema Modultische M 1:50



Vorhaben- und Erschließungsplan M 1:1000



Kompaktstation M 1:100



PLANZEICHENERKLÄRUNG VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans
- SO PV — Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO: Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie; Baufläche Photovoltaikanlage
- A1 — Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen gemäß Festsetzungen im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Extensivierung des vorhandenen Grünlandbestandes zu artenreichem Extensivgrünland, max. 2-malige Mahd pro Jahr, 1. Mahd ab 15.07. des Jahres; bei geringerer Wüchsigkeit 1-malige Herbstmahd ab Mitte September, Aushagerungsmahd in den ersten 3 Jahren; Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmaßnahmen, Abtransport Mähgut von der Fläche, G214
- Umwandlung des Ackers in extensive Wiesen durch Einsaat einer standortangepassten Wiesenmischung,Verwendung von gebietsheimischen Saatgut des Ursprungsgebiets 19 mit mindestens 50% Anteil an Kräutern (blütenreiche Wiese); 2-malige Mahd pro Jahr, 1. Mahd ab 15.07. des Jahres; bei geringerer Wüchsigkeit 1-malige Herbstmahd ab Mitte September, Aushagerungsmahd in den ersten 3 Jahren; Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmaßnahmen, Abtransport des Mähguts von der Fläche, G214
- Pflanzung von 2-reihigen, mesophilen Hecken aus heimischen und standortgerechten Arten zur Eingrünung und naturschutzrechtlicher Ausgleich, Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Vorkommensgebiet 3), mit Entwicklung von Heckensäumen (Allgrasfluren)
- Minimierungsmaßnahme: Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen aus Grobmaterial, Kantenlänge 200-400 mm, feinerdefrei, mit jeweils mindestens 3 m³ Volumen
- private Zufahrt und Umfahrung, Befestigung Rasen oder Schotterrasen mit Einsaat einer standortangepassten Saatgutmischung des Ursprungsgebiets 19 als Minderungsmaßnahme
- Modultische für Photovoltaik-Module
- geplante Einzäunung, 0,5m von Grundstücksgrenze oder Weg entfernt
- geplantes Tor
- geplante Trafostationen
- geplante Zuleitung Kabel 20-kV mit Einspeisepunkt
- geplante Zufahrt

BESTAND

- vorhandene Flurgrenze
- 634 — vorhandene Flurnummer
- vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandene Einzelgehölze ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandener Flurweg, Straße
- 20-kV-Freileitung mit beidseits 5m-Schutzzonenbereich (Baubeschränkungszone), Bayernwerk Netz GmbH
- Höhenlinien in m NN
- Grenze Wasserschutzgebiet Zone III
- L — Grenze des Landschaftsschutzgebiets
- Anbindung der Zufahrt über Flurweg nach Theile und an Markt Parkstein

Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

VORHABENSTRÄGER: BEPeG BÜRGERENERGIE PARKSTEIN eG
AHORNWEG 9
92711 PARKSTEIN

PROJEKT:

SONDERGEBIET "SOLARPARK THEILE"

AUF FLUR-NR. 627, 634, 635 GMKG. PARKSTEIN

ENTWURF

PLANINHALT: **Vorhaben- und Erschließungsplan**

PLAN-NR.: 03 / 578

MASSSTAB: 1 : 25.000 / 1 : 1000 / 1:100 / 1 : 50

DATUM: 13.03.2023

GEÄNDERT:

BEARBEITET: G. Blank

GEZEICHNET: M. Völkel

UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de

BLANK Landschaftsarchitektur und -planung